

Rechenschaftsbericht/ persönliche Erklärung Sachbearbeiter Teilhabe

Als Sachbearbeiter im Bereich der Teilhabe unterstützte und beriet ich Studierende mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen, um eine gleichwertige Partizipation im (noch) nicht barrierefreien Leben an der Uni zu erreichen.

Wöchentlich kamen so zwischen fünf und sieben Anfragen zusammen, wobei nur die Wenigstens persönliche Treffen erforderten. Diese Treffen fanden allerdings allesamt außerhalb der Räumlichkeiten des AstA statt, da dieser nicht barrierefrei ist.

Weiterhin unternahm ich den Versuch eine Vernetzung der SB Stellen im Bereich Teilhabe der Hochschulen Hannover zu verbessern, allerdings schief dies mit der Zeit ein, da das Interesse eher gering war. Einzig die Sachbearbeiterin der MHH zeigte ernsthaftes Interesse.

Einzig in der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ konnten wirkliche „Erfolge“ verzeichnet werden, die auch eine breitere Masse erreichen. Im Rahmen der Kerngruppe konnte erreicht werden, dass Inklusion als wichtiger Bestandteil der Qualitätsoffensive einer von vier Kernpunkten wird. Angedacht ist eine Veränderung der Prüfungsordnung, die die Teilnahme für Lehramtsstudierende an Veranstaltungen zum Thema Inklusion verpflichtet. Auch wenn ich gegen Belegungspflichten bin, erachte ich es als notwendig, dass Lehramtsstudierende sich mit der Thematik auseinandersetzen.

Wegen Krankheit vermochte ich es nicht wirklich mehr zu leisten. Die letzten 1,5 Jahre waren nicht wirklich leicht für mich. Krankheiten und Probleme versauten mir mal so ziemlich mein gesamtes Studium und auch mein Privatleben.

Naja es geht bergauf. Stresst euch alle nicht und meiner Nachfolge wünsche ich viel Energie und Durchhaltevermögen. Bei Fragen, einfach melden.

Greetz

Marcel